



Grußwort von Gerhard Rehberg, Ehrenbürger und Altbürgermeister der Stadt Gelsenkirchen

Für Gerhard Rehberg, Ehrenbürger und Altbürgermeister der Stadt Gelsenkirchen, sind die Entwicklungen im Stadtteil Hassel bis heute immer ein besonderes Anliegen gewesen – vor allem das Eintreten für die Menschen vor Ort war und ist für ihn stets eine Herzensangelegenheit.

Gerhard Rehberg: „Dass die Schulgemeinden der Realschule an der St.-Michael-Straße und der Hauptschule am Eppmannsweg zusammen mit bürgerschaftlichen Gruppen vor Ort frühzeitig die Initiative ergriffen haben, an deren Ende nunmehr eine neue Schulform, die Sekundarschule Hassel steht, zeigt die Besonderheit dieses Stadtteils auf.

Eine Ganztagsschule in integrierter Form, in der künftig auch inklusiv Kinder mit und ohne Behinderung unterrichtet werden, ist der richtige Weg.

Für die Hasseler Kinder, aber auch für die aus den angrenzenden Stadtteilen wird der Weg zum Abitur und zu allen anderen Schulabschlüssen damit kürzer.

Ich kann daher nur sagen: Glück auf, Hassel!“

So melden Sie Ihr Kind an

Anmeldungen für die Sekundarschule Hassel sind möglich vom

21.–24. Februar 2012 von 09.00–16.00 Uhr
25. Februar 2012 von 09.00–12.00 Uhr

in den Räumen der Hauptschule am Eppmannsweg 34.

Wir freuen uns darauf, Ihr Kind und Sie kennenzulernen!

Sollten Sie weitere Fragen zur Sekundarschule Hassel haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Für die Sekundarschule Hassel:
Gabriele Ulbrich, Tel. 0209/95 66 17 02
E-Mail: gabriele.ulbrich@gelsenkirchen.de

Für den Schulträger:
Bernd Wendlandt, Tel. 0209/169 - 91 43
E-Mail: bernd.wendlandt@gelsenkirchen.de



Herausgeber:
Stadt Gelsenkirchen
Der Oberbürgermeister
Vorstandsbereich für Kultur,
Bildung, Jugend und Sport
Referat Erziehung und Bildung

Stand: Januar 2012



Eine Schule für ALLE Kinder

**Die Sekundarschule Hassel
– Ganztagsschule –**

Anmeldung vom 21. bis 25. Februar 2012



Eine Schule für ALLE Kinder

Die neue Sekundarschule Hassel startet als Ganztagschule mit der ersten Jahrgangsstufe 5 zum Schuljahr 2012/2013. Der erste Jahrgang beginnt im Sommer 2012 am Standort Eppmannsweg 34. Die höheren Jahrgänge werden im Gebäude St.-Michael-Straße untergebracht.

Die Sekundarschule Hassel ist eine teintegrierte Ganztagschule ohne frühe Auslese oder Ausgrenzung. Jeder Schüler und jede Schülerin wird individuell gefördert und gefordert – unabhängig von Sprache, Vorkenntnissen, kulturellem Hintergrund oder Lernvermögen.

Überschaubare Strukturen vermitteln Geborgenheit und Sicherheit. Jede Klasse hat z. B. zwei Klassenlehrer, die in der eigenen Klasse möglichst viel Unterricht erteilen. Die Klassenleitungen einer Jahrgangsstufe bilden zusammen mit den Lehrern, die überwiegend in dieser Jahrgangsstufe unterrichten, ein Jahrgangsteam. So wird gewährleistet, dass alle Lehrer jedes Kind mit seinen Stärken und natürlich Schwächen genau kennen. In der Regel begleitet dieses Lehrerteam seine Schüler und Schülerinnen bis zum Ende der Klasse 10. Unterstützung erhalten sie von inner- und außerschulischen Beratungspartnern.

Im Mittelpunkt des pädagogischen Konzepts stehen:

- ++ Verantwortung für sich und andere übernehmen
- ++ Wertschätzung erfahren und gewähren
- ++ Selbständigkeit genießen und einräumen
- ++ Leistungs- und Kooperationsbereitschaft zeigen und unterstützen

Wie sieht ein Schultag aus?

Die Sekundarschule Hassel startet mit drei Parallelklassen. In jede Klasse werden etwa 25 Kinder aufgenommen – und zwar unabhängig von den Grundschulempfehlungen.

Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr und endet an den langen Tagen (Montag, Mittwoch, Donnerstag) um ca. 15.40 Uhr. An diesen Tagen ist zwischen 12.40 und 13.40 Uhr Pause – ein Mittagessen wird angeboten. Am Dienstag und am Freitag endet der Unterricht jeweils um 14.05 Uhr. Jede Schulstunde dauert 60 Minuten.

Die Schülerinnen und Schüler bleiben vom 5. bis zum 10. Schuljahr in ihrem Klassenverband. Je nach Leistungsstand wird in unterschiedlichen Lerngruppen unterrichtet. So können Kinder, die mehr Zeit brauchen, optimal gefördert und Kinder mit einer schnellen Auffassungsgabe angemessen gefordert werden.

- ++ Ab Klasse 9 wird in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und einem naturwissenschaftlichen Fach (Chemie/Physik) auf zwei Leistungsstufen differenziert, so dass alle Abschlüsse der Sekundarstufe I möglich sind.
- ++ Die Hausaufgaben werden während der Arbeits- und Übungsstunden (Lernzeiten) in der Schule erledigt. Durch die 60-Minuten-Unterrichtsstunden ist mehr Zeit vorhanden für intensives Fördern und Fordern.
- ++ Die Sekundarschule Hassel geht eine verbindliche Kooperation mit mindestens einer gymnasialen Oberstufe in Gelsenkirchen-Buer ein. Jedes Kind, das die Qualifikation für die Oberstufe erlangt, hat hier einen garantierten Platz.
- ++ Beide Standorte verfügen über moderne Ausstattung: drei PC-Räume, Selbstlernzentrum, Bibliothek, Mensa, Technik- und Naturwissenschaftsräume und anderes mehr.

Die Sekundarschule

Die Sekundarschule ist eine neue Schulform der Sekundarstufe I (Klassen 5–10). Sie ist das Kernelement des neuen Schulgesetzes, das am 20. Oktober 2011 verabschiedet wurde.

Die Sekundarschule ist eine zukunftsfeste Schule.

Sie ermöglicht den Gemeinden, ein wohnortnahes, umfassendes und attraktives Schulangebot zu erhalten oder zu schaffen. Sie ist eine Antwort auf die zurückgehenden Schülerzahlen und die Wünsche vieler Eltern: Die Kinder lernen länger gemeinsam, die verschiedenen Bildungsgänge stehen ihnen länger offen.

Die Sekundarschule umfasst die Jahrgänge 5 bis 10

und führt zu allen Schulabschlüssen der Sekundarstufe I. Durch eine verbindliche Kooperation ermöglicht sie den Anschluss an die gymnasiale Oberstufe.

In der Sekundarschule werden alle Kinder nach ihren Begabungen und Talenten individuell gefördert.

Eine praxisnahe Berufsorientierung unterstützt die Schülerinnen und Schüler frühzeitig bei der Berufsfindung. Gleichzeitig gewährleistet die Sekundarschule auch gymnasiale Standards.

Mehr Informationen zur Sekundarschule finden Sie unter:

www.schulministerium.nrw.de

ANMELDUNG 21. BIS 25. FEBRUAR 2012